Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950156

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Emil-Högg-Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 49f

Bauwerksname Villa Caroline

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; anspruchsvoll gestalteter historisierender Wohnbau des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit ausgewogen gegliederten Baukörper und akzentuierendem Fassadenschmuck, augenfälliger Drempelmalerei, seitlich zweigeschossige Holzveranda, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Villa Caroline. Zweigeschossige Mietvilla mit Drempel und weit vorkragendem Walmdach mit Dachplattform. Die Ansicht zur Straße symmetrisch vierachsig mit gleichartig ausgebildeten Fenstern, in den Verdachungen barocke Motive. In der linken Seitenansicht eine zweigeschossige Holzveranda, in der rechten das Eingangsvorhaus mit Altan. Ein Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen, im Drempel eine ornamentale Bemalung. Lanzettzaun zwischen Betonpfosten als Einfriedung.

Der Bauantrag von Friedrich Adam II als Bauender, Ausführender und Bauleiter am 17. Mai 1898, die Baugenehmigung am 18. Juni 1898. Der Entwurf von Architekt Carl Käfer. Baurevision am 23. Mai 1899. 1900 Einrichtung einer Privatkrankenanstalt.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

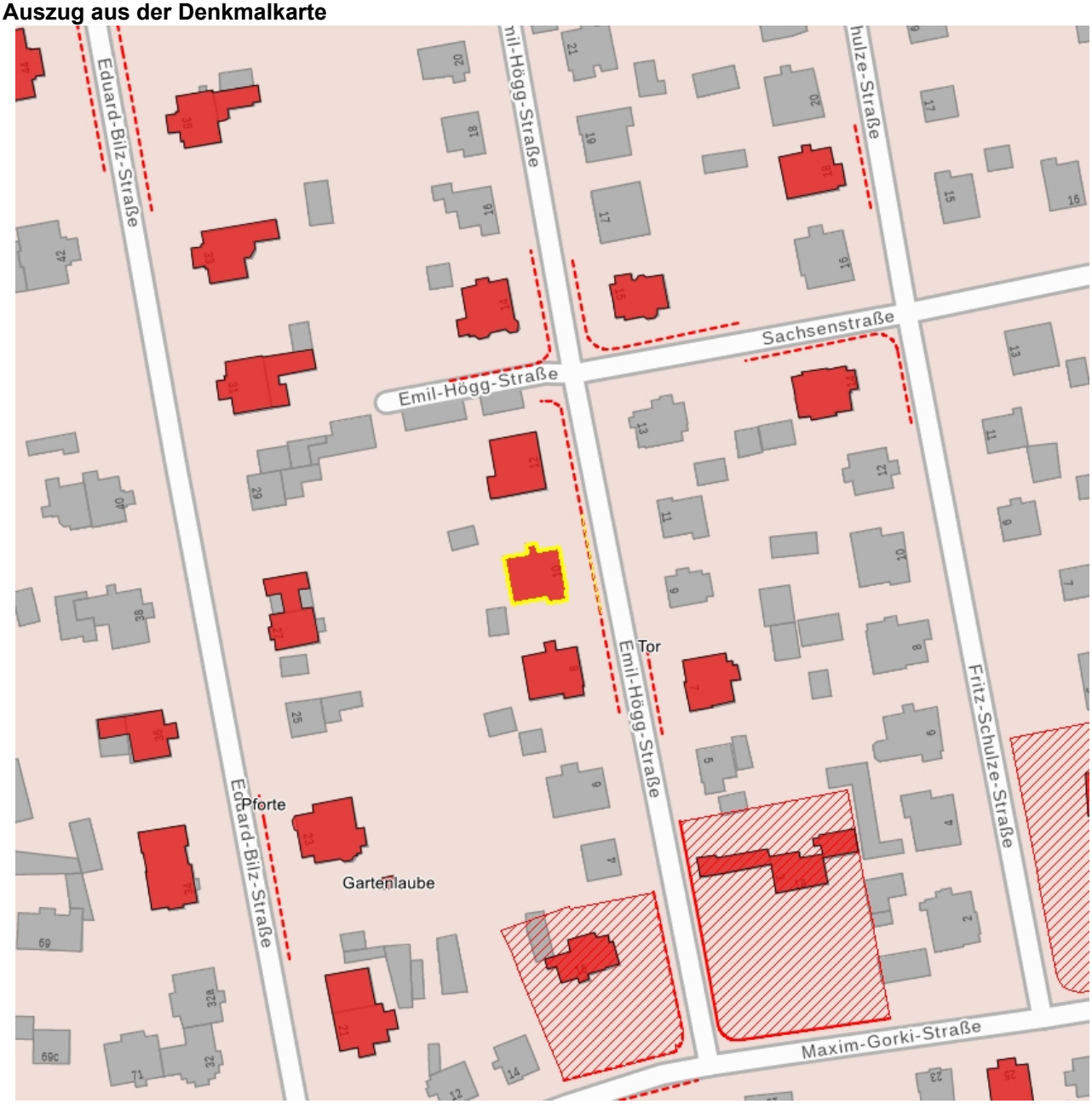
Datierung 1898-1899 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 695**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.